



Nr. 4 / 23. Februar 2018

Inhaltsübersicht

Angelegenheiten des Bezirks Oberbayern

Verordnung des Bezirks Oberbayern über die Heranziehung der Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge 29

Wirtschaft und Verkehr

Luftverkehrsgesetz (LuftVG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG);
Antrag der Flugplatz Straubing-Wallmühle GmbH auf Änderung des Planfeststellungsbeschlusses (Plangenehmigung) für den Verkehrslandeplatz Straubing-Wallmühle vom 25. Oktober 2000, Nr. 315/30-3736-SR, nach § 8 LuftVG in Verbindung mit Art. 74 Abs. 6 BayVwVfG; 30

Schulwesen

Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt 30

Angelegenheiten des Bezirks Oberbayern

BEZIRK OBERBAYERN

Verordnung des Bezirks Oberbayern über die Heranziehung der Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der Sozialhilfe und der Kriegsofopferfürsorge

Vom 18. Januar 2018

Aufgrund des Art. 17 der Bezirksordnung für den Freistaat Bayern (BezO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl S. 850), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 4 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl S. 458) und der Art. 83 Abs. 3 S. 1 und Art. 103 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze vom 08.12.2006 (AGSG; GVBl S. 942), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 6 Bayerisches Teilhabegesetz I vom 09.01.2018 (BayTHG I, GVBl. Nr. 1/2018, S. 2), erlässt der Bezirk Oberbayern folgende Verordnung:

§ 1

Die Landkreise und kreisfreien Städte in Oberbayern als örtliche Träger der Sozialhilfe werden herangezogen, die folgenden, dem Bezirk Oberbayern gemäß Art. 82 AGSG obliegenden Aufgaben durchzuführen und dabei zu entscheiden:

1. stationäre Hilfe für Personen mit einem Pflegebedarf unterhalb des Pflegegrades 2 in Altenheimen und Altenwohnheimen einschließlich der stationären Hilfe in Pflegeabteilungen von Altenheimen. Satz 1 gilt nicht für Personen mit einem Pflegebedarf unterhalb des Pflegegrades 2, deren Ehepartner oder Lebenspartner i.S.d. § 1 LPartG bzw. Lebensgefährten vom Bezirk Hilfe zur Pflege in einem Altenheim, einem Altenwohnheim, einem Pflegeheim oder in einer Pflegeabteilung eines Altenheims erhält.

2. stationäre Hilfe nach dem Fünften Kapitel SGB XII, ausgenommen:

2.1. Hilfe nach § 48 SGB XII in psychiatrischen Fachkrankenhäusern, Fachabteilungen und Spezialeinrichtungen,

2.2. Hilfe nach § 48 SGB XII im Rahmen von medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen nach §§ 40, 41 SGB V; Anschlussrehabilitation i.S.d. § 40 Abs. 6 SGB V jedoch nur, soweit für den vorangegangenen Krankenhausaufenthalt die unmittelbare Zuständigkeit des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe bestand oder die Anschlussrehabilitation in einer von der Delegation ausgenommenen Einrichtung durchgeführt wird,

2.3. Hilfe nach § 48 SGB XII in Fachkrankenhäusern für behinderte Menschen und

2.4. Hilfe nach § 48 SGB XII, die eine Hilfe nach den Nummern 2.1. bis 2.3. voraussichtlich vorübergehend unterbricht.

3. Hilfe in Einrichtungen zur teilstationären Betreuung, ausgenommen:

3.1. Hilfe nach dem Sechsten Kapitel SGB XII,

3.2. Hilfe in Tag- und Nachtkliniken und

3.3. Hilfe in einer gemäß dem Rahmenkonzept für tagesstrukturierende Hilfen für Menschen mit Behinderungen im Alter vom 01.01.1998 vom Bezirk Oberbayern anerkannten Einrichtung.

4. Hilfe nach dem Siebten Kapitel SGB XII außerhalb stationärer und teilstationärer Einrichtungen, einschließlich der gemäß Art. 82 Nr. 4b) und 5b) AGSG gleichzeitig zu erbringenden Leistungen nach dem Dritten, Vierten, Fünften, Achten oder Neunten Kapitel SGB XII. Dies gilt nicht, wenn Eingliederungshilfe an behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen nach § 53 SGB XII in einer betreuten Wohnform im Sinne des Art. 82 Abs. 2 AGSG in der am 28.02.2018 geltenden Fassung erbracht wird.

5. Hilfe nach § 71 SGB XII.

§ 2

Die Landkreise und kreisfreien Städte in Oberbayern als örtliche Träger der Kriegsofopferfürsorge werden herangezogen, Aufgaben des Bezirks Oberbayern als überörtlicher Träger der Kriegsofopferfürsorge nach Art. 100 Abs. 2 AGSG nach Maßgabe des § 1 dieser Verordnung durchzuführen und dabei zu entscheiden.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2018 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2018 außer Kraft.

§ 4

Mit Ablauf des 28. Februar 2018 tritt außer Kraft: Verordnung des Bezirks Oberbayern über die Heranziehung der Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger der Sozialhilfe und der Kriegsofopferfürsorge vom 26. Juli 2017 (OBABI Nr. 17, 08/2017, S. 123).

München, 18. Januar 2018
Bezirk Oberbayern

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Wirtschaft und Verkehr

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Luftverkehrsgesetz (LuftVG), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) und Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG); Antrag der Flugplatz Straubing-Wallmühle GmbH auf Änderung des Planfeststellungsbeschlusses (Plangenehmigung) für den Verkehrslandeplatz Straubing-Wallmühle vom 25. Oktober 2000, Nr. 315/30-3736-SR, nach § 8 LuftVG in Verbindung mit Art. 74 Abs. 6 BayVwVfG;

**Bekanntgabe vom 23. Februar 2018
Aktenzeichen 25-3-3721.1-2018-SR**

Die Flugplatz Straubing-Wallmühle GmbH, Flugplatzstr. 2, 94348 Atting, beantragte bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern – mit Schreiben vom 2. August 2017, den Planfeststellungsbeschluss für den Verkehrslandeplatz Straubing-Wallmühle vom 25. Oktober 2000 im Wege der Plangenehmigung zu ändern.

Für das Vorhaben war nach § 3c Satz 1 in Verbindung mit Anlage 1 Ziffer 14.12.2 UVPG in der vor dem 16. Mai 2017 geltenden Fassung dieses Gesetzes (§ 74 Abs. 2 Nr. 2 UVPG) mittels einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Die Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zur Folge hat. Für das Vorhaben ist somit keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG a.F. öffentlich bekannt gegeben.

Auskünfte zu dem Vorhaben können bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern –, Maximilianstraße 39, 80538 München, unter der Telefon 089 2176-2949 eingeholt werden.

München, 23. Februar 2018
Regierung von Oberbayern

Andrea Degl
Regierungsvizepräsidentin

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt

Vom 6. Februar 2018 44-5103-IN-6/17-14

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2017 (GVBl S.362), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt vom 21. Mai 2013 (OBABI S. 233), zuletzt geändert durch die Rechtsverordnung zur Änderung der Ersten Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt als Ersatz der Achtzehnten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen in der Stadt Ingolstadt vom 1. August 2015 (OBABI S.179), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

1.a) Mittelschule Ingolstadt, Auf der Schanz

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Ingolstadt, Auf der Schanz, ist die Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau/Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg – Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg in Nordrichtung bis zum Schnittpunkt mit der Theodor-Heuss-Straße – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) in westlicher Richtung – Hindenburgstraße (Mitte) in westliche Richtung – Richard-Wagner-Straße (Mitte) bis zur Einmündung Permoserstraße – Permoserstraße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Neuburger Straße (Mitte) in nordwestlicher Richtung bis zu einem Weg im Fort Haslang Park, der in südlicher Richtung entlang der westlich angrenzenden Bebauung direkt zur Gerolfinger Straße führt – Fort Haslang Park-Weg (Mitte) in südlicher Richtung bis zur Einmündung Gerolfinger Straße – in gerader Linie über die Gerolfinger Straße bis zur Schutter – Schutter (Mitte) in westlicher Richtung bis Schnittpunkt Gerolfinger Straße – Gerolfinger Straße (Mitte) in südwestlicher Richtung bis zur Kreuzung mit einer Straße, die von der Spitzmühle führt – diese Straße (Mitte) in südlicher Richtung bis zur Einmündung in Am Nordbuckl (Mitte) – Am

Nordbuckl in südlicher, dann in westlicher Richtung folgend – Verbindung des südlichen Endes von Am Nordbuckl zu Am Westbuckl (Mitte) – Am Westbuckl bis Einmündung Am Hopfenwehrl – Am Hopfenwehrl (Mitte) in östlicher Richtung – Fuchsschüttweg (Mitte) – Fuchsschüttweg in südliche Richtung folgend bis Höhe östlicher Bootsanleger (Flusskilometer 2.461,3) an der Donau – Donau (Mitte) bis zur Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg.

Die Mittelschulen Ingolstadt, Auf der Schanz, und Ingolstadt-Friedrichshofen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Ingolstadt, Auf der Schanz, und Ingolstadt-Friedrichshofen umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg ab Schnittpunkt mit Donau entlang der Donau in westlicher Richtung bis zur Stadtgrenze – ab hier in nördlicher und dann östlicher Richtung wieder stadteinwärts bis zum Schnittpunkt mit der Hans-Stuck-Straße – Hans-Stuck-Straße in südöstlicher Richtung bis zum Kreisel Hans-Stuck-Straße/Dr.-Ludwig-Kraus-Straße/Straße Am Westpark – Straße Am Westpark bis Audi-Ring/Richard-Wagner-Straße in östlicher Richtung bis Hindenburgstraße/Hindenburgstraße bis Theodor-Heuss-Brücke bzw. Schnittpunkt mit Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg.

1.b) Grundschule Auf der Schanz, Ingolstadt

Der Sprengel der Grundschule Auf der Schanz, Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau/Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg – Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg in Nordrichtung bis zum Schnittpunkt mit der Theodor-Heuss-Straße – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) in westlicher Richtung – Hindenburgstraße (Mitte) in westliche Richtung – Richard-Wagner-Straße (Mitte) in westlicher Richtung bis zur Einmündung Hochbuckelweg – Hochbuckelweg (Mitte) auf Höhe Fl.Nr. 2590, Gem. Ingolstadt, in südlicher Richtung über die Richard-Strauss-Straße in den Buxheimer Weg – Buxheimer Weg (Mitte) bis zur Einmündung in den Verbindungsweg zwischen Buxheimer Weg und Schlüterstraße (Mitte) bis zum östlichen Ende der Schlüterstraße – Schlüterstraße (Mitte) in westlicher Richtung bis zur Einmündung Neuburger Straße – Neuburger Straße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Einmündung Haltmayrstraße – Haltmayrstraße (Mitte) bis zur Einmündung Gerolfinger Straße – in gerader Linie über die Gerolfinger Straße (Gerolfinger Straße Nr. 58 ausschließlich) bis zur Schutter – Schutter (Mitte) in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Gerolfinger Straße – Gerolfinger Straße (Mitte) in südwestlicher Richtung bis zur Kreuzung mit einer Straße, die von der Spitzlmühle führt – diese Straße (Mitte) in südlicher Richtung bis zur Einmündung Am Nordbuckl – Am Nordbuckl (Mitte) bis zur Einmündung

Am Gerstnerweiher – Am Gerstnerweiher (Mitte) bis zur Einmündung Schanzer Weg – Schanzer Weg (Mitte) bis zur Einmündung Am Hopfenwehrl – Am Hopfenwehrl (Mitte) bis zur Einmündung Fuchsschüttweg – Fuchsschüttweg (Mitte) – Fuchsschüttweg in südliche Richtung folgend bis Höhe östlicher Bootsanleger (Flusskilometer 2.461,3) an der Donau – Donau (Mitte) bis zur Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg.

2. § 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

2.a) Mittelschule Ingolstadt-Friedrichshofen

Das Einzugsgebiet der Mittelschule Ingolstadt-Friedrichshofen ist die Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Audi-Ring/Am Westpark – Am Westpark (Mitte) in nördlicher Richtung bis zum Kreisel Am Westpark/Hans-Stuck-Straße/Dr. Ludwig-Kraus-Straße – Hans-Stuck-Straße (Mitte) in nordwestlicher Richtung bis zur Stadtgrenze – Stadtgrenze südwestwärts bis zur Kreuzung mit einer Straße, die von der Friedrichshofener Straße (B 16/13) zur Heindlmühle führt – diese Straße zur Heindlmühle (Mitte) in südlicher Richtung ca. 270 m bis zum Moosgraben – Moosgraben (Mitte) weiter in südöstlicher Richtung bis zur Kreuzung Schutter/Moosgraben – Schutter (Mitte) südöstlich weiter bis zur Einmündung Bussardstraße – Bussardstraße (Mitte) in nördlicher Richtung bis zu einer Kreuzung mit einer Straße, die zur Krumenauerstraße führt – diese Straße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Einmündung Krumenauerstraße – Krumenauerstraße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Einmündung Gerolfinger Straße – Gerolfinger Straße (Mitte) in südlicher Richtung bis zur Schutter – Schutter (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Höhe des Anwesens Gerolfinger Straße 100 (einschließlich) – in gerader Linie über die Gerolfinger Straße bis zum Fort Haslang Park-Weg, der in nördlicher Richtung entlang der westlich angrenzenden Bebauung direkt zur Neuburger Straße führt – diesen Fort Haslang Park-Weg (Mitte) in nördlicher Richtung bis zur Einmündung Neuburger Straße – Neuburger Straße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Einmündung Permoserstraße – Permoserstraße (ausschließlich) bis zur Einmündung Richard-Wagner-Straße – Richard-Wagner-Straße (Mitte) in westlicher Richtung bis zum Audi-Ring – Schnittpunkt Audi-Ring/Am Westpark;

dazu die Stadtteile Dünzlau, Dünzlaueremühle, Gerolfing, Heindlmühle, Irgertsheim, Mühlhausen, Ochsenmühle, Pettenhofen, Samhof, Schaumühle und Spitzlmühle der Stadt Ingolstadt.

Die Mittelschulen Ingolstadt, Auf der Schanz, und Ingolstadt-Friedrichshofen bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Ingolstadt, Auf der Schanz, und Ingolstadt-Friedrichshofen umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg ab Schnittpunkt mit Donau entlang der Donau in westlicher Richtung bis zur Stadtgrenze – ab hier in nördlicher und dann östlicher Richtung wieder stadteinwärts bis zum Schnittpunkt mit der Hans-Stuck-Straße – Hans-Stuck-Straße in südöstlicher Richtung bis zum Kreisel Hans-Stuck-Straße/Dr. Ludwig-Kraus-Straße/Straße Am Westpark – Straße Am Westpark bis Audi-Ring/Richard-Wagner-Straße in östlicher Richtung bis Hindenburgstraße/Hindenburgstraße bis Theodor-Heuss-Brücke bzw. Schnittpunkt mit Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg.

2.b) Grundschule Ingolstadt-Friedrichshofen

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Friedrichshofen umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Audi-Ring/Am Westpark – Am Westpark (Mitte) in nördlicher Richtung bis zum Kreisel Am Westpark/Hans-Stuck-Straße/Dr. Ludwig-Kraus-Straße – Hans-Stuck-Straße (Mitte) in nordwestlicher Richtung bis zur Stadtgrenze – Stadtgrenze südwestwärts bis zur Kreuzung mit einer Straße, die von der Friedrichshofener Straße (B 16/13) zur Heindlmühle führt – diese Straße zur Heindlmühle (Mitte) in südlicher Richtung ca. 270 m bis zum Moosgraben – Moosgraben (Mitte) weiter in südöstlicher Richtung bis zur Kreuzung Schutter/Moosgraben – Schutter (Mitte) südöstlich weiter bis zur Einmündung Bussardstraße – Bussardstraße (Mitte) in nördlicher Richtung bis zur Einmündung in den Weg Fl.Nr. 1106, Gem. Gerolfing – Weg Fl.Nr. 1106, Gem. Gerolfing (Mitte) in östlicher Richtung bis Höhe Fl.Nr. 820, Gem. Gerolfing (einschließlich) – in nördlicher Richtung entlang der Grenze Fl.Nr. 820, Gem. Gerolfing, bis zur Einmündung in den Weg Fl.Nr. 3127/2, Gem. Gerolfing – Weg Fl.Nr. 3127/2, Gem. Gerolfing, (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Einmündung Krumenauerstraße – Krumenauerstraße (einschließlich) in südlicher Richtung bis zur Einmündung Gerolfinger Straße – Gerolfinger Straße (Mitte) in südlicher Richtung bis zur Schutter – Schutter (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Höhe des Anwesens Gerolfinger Straße 58 (einschließlich) – in gerader Linie über die Gerolfinger Straße bis zur Haltmayrstraße – Haltmayrstraße (Mitte) bis zur Einmündung Neuburger Straße – Neuburger Straße (Mitte) in westlicher Richtung bis zur Einmündung Schlüterstraße – Schlüterstraße (Mitte) in östlicher Richtung bis zum Ende dieser Straße/Einmündung in den Verbindungsweg zwischen Buxheimer Weg und Schlüterstraße – Verbindungsweg zwischen Buxheimer Weg und Schlüterstraße (Mitte) in nördlicher Richtung bis zum Buxheimer Weg – Buxheimer Weg (Mitte) Richtung Westen bis zur Einmündung in den Hochbuckelweg – Hochbuckelweg (Mitte) in nördlicher

Richtung über die Richard-Strauß- Straße bis zur Einmündung Richard-Wagner-Straße – Richard-Wagner-Straße (Mitte) in westlicher Richtung bis zum Audi-Ring – Schnittpunkt Audi-Ring/Am Westpark.

3. § 1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

3. Grundschule Ingolstadt-Irgertsheim

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Irgertsheim umfasst das Gebiet der Stadtteile Dünzlau, Dünzlaueremühle, Irgertsheim, Mühlhausen und Pettenhofen der Stadt Ingolstadt.

4. § 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

4. Grundschule Ingolstadt-Gerolfing

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Gerolfing umfasst das Gebiet der Stadtteile Gerolfing, Heindlmühle, Ochsenmühle, Samhof, Schaumühle und Spitzlmühle der Stadt Ingolstadt.

5. § 1 Nr. 5 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

5. Christoph-Kolumbus-Grundschule Ingolstadt

Der Sprengel der Christoph-Kolumbus-Grundschule Ingolstadt umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt westliche Stadtgrenze/Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen – Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen in südöstlicher Richtung bis zur Theodor-Heuss-Straße – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) in westlicher Richtung – Hindenburgstraße (Mitte) in westlicher Richtung – Richard-Wagner-Straße (Mitte) in westlicher Richtung bis zum Audi-Ring – Schnittpunkt Audi-Ring/Am Westpark – Am Westpark (Mitte) in nördlicher Richtung bis zum Kreisel Am Westpark/Hans-Stuck-Straße/Dr. Ludwig-Kraus-Straße – Hans-Stuck-Straße (Mitte) in nordwestlicher Richtung bis zur Stadtgrenze – Stadtgrenze in nördlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Stadtgrenze/Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen.

6. § 1 Nr. 6 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

6. Sir-William-Herschel-Mittelschule Ingolstadt

Der Sprengel der Sir-William-Herschel-Mittelschule Ingolstadt umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen/ab Schnittpunkt mit Theodor-Heuss-Brücke bzw. Hindenburgstraße in westlicher Richtung bis zur Richard-Wagner-Straße/Richard-Wagner-Straße bis Audi-Ring/Straße Am Westpark bis Kreisel Am Westpark/Dr. Ludwig-Kraus-Straße/Hans-Stuck-Straße – Hans-Stuck-Straße nordwestwärts bis Stadtgrenze/Stadtgrenze nordostwärts bis Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen – Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen südostwärts bis Schnittpunkt mit der Theodor-Heuss-Brücke und Hindenburgstraße.

7. § 1 Nr. 7 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

7. Grundschule Ingolstadt-Etting

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Etting umfasst das Gebiet des Stadtteils Etting der Stadt Ingolstadt.

8. § 1 Nr. 8 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

8.a) Mittelschule Ingolstadt-Oberhaunstadt

Der Einzugsbereich der Mittelschule Ingolstadt-Oberhaunstadt umfasst das Gebiet der Stadtteile Etting, Oberhaunstadt und Unterhaunstadt der Stadt Ingolstadt.

Die Mittelschulen Ingolstadt-Oberhaunstadt, Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, und Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt, bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Ingolstadt-Oberhaunstadt, Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, und Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau mit Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen/Bahnlinie in nordwestlicher Richtung bis Stadtgrenze/Stadtgrenze in östlicher-südöstlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der Donau/ab Schnittpunkt entlang der

Donau in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen.

8.b) Grundschule Ingolstadt-Oberhaunstadt

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Oberhaunstadt umfasst das Gebiet der Stadtteile Oberhaunstadt und Unterhaunstadt der Stadt Ingolstadt, sowie das Gebiet südlich des Augrabens/Mündung in den Mailinger Bach – in östlicher Richtung bis Schnittstelle Mailinger Bach/Unterhaunstädter Weg – Unterhaunstädter Weg (Mitte) in südlicher Richtung bis zum Übergang Theodor-Heuss-Straße/Römerstraße – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Theodor-Heuss-Straße/Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen – Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen in nordwestlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen/Au graben – kürzeste Verbindung vom Schnittpunkt Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen/Au graben zum Schnellerweg/Au graben – dem Au graben folgend bis Einmündung in den Mailinger Bach – Schnittstelle Mailinger Bach/Unterhaunstädter Weg.

9. § 1 Nr. 9 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

9. Grundschule an der Pestalozzistraße, Ingolstadt

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt BAB 9 München-Nürnberg/Donau – Donau (Mitte) in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Donau/Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg – Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg in nordwestlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg/Theodor-Heuss-Straße – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Kreuzung Theodor-Heuss-Straße/Unterhaunstädter Weg – Unterhaunstädter Weg (Mitte) bis zum Schnittpunkt Unterhaunstädter Weg/Mailinger Bach – Mailinger Bach in östlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Mailinger Bach/BAB 9 München-Nürnberg – BAB 9 München-Nürnberg in südlicher Richtung bis zum Schnittpunkt BAB 9 München-Nürnberg – Donau.

Der Unterricht erfolgt im Halbtagesbetrieb.

10. § 1 Nr. 10 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10. Mittelschule Ingolstadt, an der Pestalozzistraße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau/Schillerbrücke – Schillerbrücke (Mitte) – Schillerstraße bis zur Friedrich-Ebert-Straße – Friedrich-Ebert-Straße (Mitte) in nördlicher Richtung bis zur Goethestraße – Goethestraße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Herderstraße – Herderstraße (einschließlich) in nördlicher Richtung bis Rückertstraße – Rückertstraße (einschließlich) bis zur Geibelstraße – Geibelstraße (Mitte) in nordöstlicher Richtung bis zur Anzengruberstraße – Anzengruberstraße (einschließlich) in gerader Linie ostwärts bis zur Stömmerstraße – Stömmerstraße (einschließlich) bis zur Hebbelstraße – Hebbelstraße (einschließlich) in östlicher Richtung bis Straßenende – Ende der Hebbelstraße kürzeste Verbindung nach Osten zur BAB München-Nürnberg – BAB (Mitte) in nördlicher Richtung bis zum Mailing Bach – dem Mailing Bach (Mitte) in westlicher Richtung folgend bis Einmündung in den Aufragen am Unterhaunstädter Weg – dem Aufragen (Mitte) in westlicher Richtung folgend bis zum Schnittpunkt Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen auf Höhe Fl.Nr. 3396/36, Gem. Ingolstadt – Bahnlinie Ingolstadt-Treuchtlingen in südöstlicher Richtung bis zur Donau – Donau (Mitte) flussabwärts bis zur Schillerbrücke.

Die Mittelschulen Ingolstadt-Oberhaunstadt, Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, und Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt, bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Ingolstadt-Oberhaunstadt, Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, und Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau mit Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg/ Bahnlinie in nordwestlicher Richtung bis Stadtgrenze/ Stadtgrenze in östlicher-südöstlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der Donau/ab Schnittpunkt entlang der Donau in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg.

11. § 1 Nr. 11 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11. Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt, Gotthold-Ephraim-Lessing, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt BAB 9 München-Nürnberg/Donau – Donau (Mitte) in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Donau/ Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg – Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg in nordwestlicher Richtung bis zum Schnittpunkt

Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg/Theodor-Heuss-Straße – Theodor-Heuss-Straße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Kreuzung Theodor-Heuss-Straße/Unterhaunstädter Weg – Unterhaunstädter Weg (Mitte) bis zum Schnittpunkt Unterhaunstädter Weg/Mailing Bach – Mailing Bach in östlicher Richtung bis zum Schnittpunkt Mailing Bach/ BAB 9 München-Nürnberg – BAB 9 München-Nürnberg in südlicher Richtung bis zum Schnittpunkt BAB 9 München-Nürnberg – Donau.

Der Unterricht erfolgt im Ganztagesbetrieb.

12. § 1 Nr. 12 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

12. Mittelschule Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt

Der Einzugsbereich der Mittelschule Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau/Schillerbrücke – Schillerbrücke (Mitte) – Schillerstraße bis zur Friedrich-Ebert-Straße – Friedrich-Ebert-Straße (Mitte) in nordöstlicher Richtung bis zur Goethestraße – Goethestraße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Herderstraße – Herderstraße (ausschließlich) in nördlicher Richtung bis Rückertstraße – Rückertstraße (ausschließlich) bis zur Geibelstraße – Geibelstraße (Mitte) in nordöstlicher Richtung bis zur Anzengruberstraße – Anzengruberstraße (ausschließlich) in gerader Linie ostwärts bis zur Stömmerstraße – Stömmerstraße (ausschließlich) bis zur Hebbelstraße – Hebbelstraße (ausschließlich) in östlicher Richtung bis Straßenende – Ende der Hebbelstraße kürzeste Verbindung nach Osten zur BAB München-Nürnberg – BAB (Mitte) in südlicher Richtung bis zur Donau – Donau (Mitte) flussaufwärts bis zur Schillerbrücke sowie die Stadtteile Feldkirchen, Mailing, Moosmühle, Schmidtmühle und Stockermühle.

Die Mittelschulen Ingolstadt-Oberhaunstadt, Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, und Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt, bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Mittelschulen Ingolstadt-Oberhaunstadt, Ingolstadt, an der Pestalozzistraße, und Gotthold-Ephraim-Lessing, Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau mit Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg/ Bahnlinie in nordwestlicher Richtung bis Stadtgrenze/ Stadtgrenze in östlicher-südöstlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der Donau/ab Schnittpunkt entlang der Donau in westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit Bahnlinie Ingolstadt-Nürnberg.

13. § 1 Nr. 13 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

13. Grundschule Ingolstadt-Mailing

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Mailing umfasst das Gebiet der Stadtteile Feldkirchen, Mailing, Moosmühle, Schmidtmühle und Stockermühle der Stadt Ingolstadt.

14. § 1 Nr. 14 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

14. Grundschule Ingolstadt-Ringsee

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Ringsee umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt östliche Stadtgrenze/Manchinger Straße – Stadtgrenze in südlicher Richtung bis zur Bahnlinie Ingolstadt/Regensburg – Bahnlinie in westlicher Richtung bis zur Einmündung in die Bahnlinie Ingolstadt/München – Bahnlinie in nördlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der Fußgängerbrücke zum Hauptbahnhof Ingolstadt/ Abgang Martin-Hemm-Straße – Martin-Hemm-Straße (Mitte) bis zur Asamstraße – Asamstraße bis zur Einmündung Schröplerstraße – Schröplerstraße (ausschließlich) in nordöstlicher Richtung bis zur Kothauer Straße – Kothauer Straße (einschließlich) in östlicher Richtung bis zum Hauptkanal – Hauptkanal (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Manchinger Straße – Manchinger Straße (Mitte) in südöstlicher Richtung bis zur östlichen Stadtgrenze.

15. § 1 Nr. 15 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

15. Wilhelm-Ernst-Grundschule, Ingolstadt

Der Sprengel der Wilhelm-Ernst-Grundschule, Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau/Bahnlinie Ingolstadt/Nürnberg – Bahnlinie Ingolstadt/Nürnberg (Mitte) in südlicher Richtung bis zum Schnittpunkt des östlichen Gleiskörpers mit der kürzesten Verbindung der Martin-Hemm-Straße zum östlichen Gleiskörper – Martin-Hemm-Straße (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Asamstraße – Asamstraße (Mitte) in nordwestlicher Richtung bis zur Einmündung Schröplerstraße

– Schröplerstraße (ausschließlich) in nordöstlicher Richtung bis zur Kothauer Straße – Kothauer Straße (ausschließlich) in östlicher Richtung bis zum Hauptkanal – Hauptkanal (Mitte) in östlicher Richtung bis zur Manchinger Straße – Manchinger Straße (Mitte) in südöstlicher Richtung bis zur östlichen Stadtgrenze – Stadtgrenze in nördlicher Richtung bis zur Donau – Donau (Mitte) flussaufwärts bis zur Bahnlinie Ingolstadt/Nürnberg.

16. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16. Mittelschule Ingolstadt, an der Stollstraße

Die Mittelschule Ingolstadt, an der Stollstraße, ist aufgelöst.

17. § 1 Nr. 17 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

17. Grundschule an der Münchener Straße, Ingolstadt

Der Sprengel der Grundschule an der Münchener Straße, Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Bahnlinie Ingolstadt/Nürnberg mit Donau – Bahnlinie Nürnberg-Ingolstadt-Regensburg (östlicher Gleiskörper) in südlicher Richtung bis zur Höhe der Einmündung Albrecht-Dürer-Straße in die Martin-Hemm-Straße – kürzeste Verbindung zur Schneiderbauerstraße – Schneiderbauerstraße (einschließlich) – kürzeste Verbindung der Schneiderbauerstraße zur An der Lagerschanze – An der Lagerschanze (ausschließlich) in nördlicher Richtung bis zur Fauststraße – Fauststraße (einschließlich) in östlicher Richtung bis Wrangelstraße – Wrangelstraße (Mitte) – Spitalhofstraße (Mitte) in nördlicher Richtung – Orbanstraße (ausschließlich, außer Haus-Nr. 13) – Wackerstraße (einschließlich) – Gerstnerstraße (einschließlich) – kürzeste Verbindung der Gerstnerstraße zur Donau – Donau (Mitte) flussabwärts bis zur Bahnlinie Ingolstadt/Nürnberg.

18. § 1 Nr. 18 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

18. Grundschule Ingolstadt-Unsernherrn

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Unsernherrn umfasst das Gebiet der Stadtteile Hennenbühl und Unsernherrn der Stadt Ingolstadt.

19. § 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

19. Grundschule Ingolstadt-Zuchering

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Zuchering umfasst das Gebiet der Stadtteile Hagau, Seehof, Sonnenbrücke, Unterbrunnenreuth, Winden und Zuchering der Stadt Ingolstadt.

20. § 1 Nr. 20 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

20. Grundschule Ingolstadt-Haunwöhr

Der Sprengel der Grundschule Ingolstadt-Haunwöhr umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt innerhalb folgender Grenzen:

Schnittpunkt Donau/westliche Stadtgrenze – Donau (Mitte) flussabwärts bis zur Höhe Gemmingerstraße – kürzeste Verbindung zum Schnittpunkt Gemmingerstraße/Gerstnerstraße – Gerstnerstraße (ausschließlich) – Wackerstraße (ausschließlich) – Orbanstraße (einschließlich, außer Haus-Nr. 13) – Spitalhofstraße (Mitte) – Wrangelstraße (Mitte) – Fauststraße (ausschließlich) bis zum Schnittpunkt mit der Straße An der Lagerschanze – An der Lagerschanze (einschließlich) bis Haunwöhrer Weg – Haunwöhrer Weg (einschließlich) bis zum Schnittpunkt Angeläckerweg – Angeläckerweg (einschließlich) über die kürzeste Verbindung zum Schnittpunkt Georg-Heiß-Straße/Robert-Koch-Straße – kürzeste Verbindung zur Sandrach – Sandrach (Mitte) flussaufwärts bis zum Schnittpunkt mit der Stadtgrenze – Stadtgrenze entlang in nördlicher und westlicher Richtung bis zum Schnittpunkt mit der Donau.

21. § 1 Nr. 21 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

21. Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt

Der Einzugsbereich der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt, umfasst das Gebiet der Stadt Ingolstadt südlich der Donau.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2017 in Kraft.

München, 6. Februar 2018
Regierung von Oberbayern

Brigitta Brunner
Regierungspräsidentin von Oberbayern